

Protokoll

Traktandum 3

Die drei Anbieter Swisscanto, PKG und LUPK präsentieren ihre abgegebenen Offerten.

1. Swisscanto

Teilnehmer: Herr Davide Pezzetta, Geschäftsführer Swisscanto
 Herr Claude Schreiber, Leiter Key Accounts und Underwriting
 Herr Karl Küng, Leiter Key Accounts Kundendienstcenter Basel

Die Präsentation wird an alle Sitzungsteilnehmer ausgehändigt.

Folgende wesentliche Punkte wurden in der Offertpräsentation erwähnt:

Prämien / Kosten

- Sicherheit ist zentral für Swisscanto, deshalb ist die Offerte vorsichtig kalkuliert, es werden keine Akquisitionspreise offeriert, offeriert sind die Prämien, welche fürs gesamte Portefeuille gelten. Prämien konnten in den letzten Jahren gesenkt werden.
- Die Risiko- / Teuerungs- und Kostenprämien sind vorschüssig per 1.1. und die Sparprämien nachschüssig per 31.12. fällig.
- Die Risikoprämien werden die nächsten 3 Jahren garantiert. Ansonsten wird kein Abgebot abgegeben.
- Es gibt grundsätzlich neben der Ausfinanzierung auf einen Deckungsgrad von 100 % bei der Swisscanto auch noch die Variante den Anschluss mit eigenem Deckungsgrad und sogar mit eigener Anlagestrategie zu führen.
- Es musste seit Bestehen der Swisscanto (1973) nie Sanierungsbeiträge beschlossen werden.

Leistungen

- Teuerungsanpassungen wurden in den letzten Jahren nicht gewährt und sind auch in nächster Zeit eher unwahrscheinlich.
- Bei tieferen Renten nach neuem Vorsorgeplan im Vergleich mit dem alten Vorsorgeplan können Besitzstandswahrungen gemacht werden. Die Finanzierung würde zulasten Arbeitgeber / Arbeitnehmer über die Risikoprämien erfolgen.
- Die Altersrente ist im Vorsorgeausweis ausgewiesen für Pensionierung im Alter 59 bis 65 aufgeteilt nach obligatorisch / überobligatorisch.

Überschuss

- Für die Verzinsung des Überschusses kann nur eine geringe Verzinsung erwartet werden (ca. 0.125%).
- Vorsorgekommission des Anschluss Kriens könnte im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten über die Verwendung des Überschusses entscheiden.

Vermögensanlagen

- Von der Swisscanto werden nur Flüssige Mittel übernommen.
- Die Swisscanto legt nur in indirekte Immobilienanlagen an, deshalb können keine Liegenschaften übernommen werden. Swisscanto bietet jedoch die Hilfe beim Verkauf der Liegenschaften an.
- Nachhaltigkeit: Oeko-Fonds werden von Swisscanto angeboten. Die Sammelstiftung legt vor allem in Index-Produkte an. Es wird darauf geachtet, dass in keine Waffenprodukte investiert wird, Oelprodukte sind jedoch vorhanden. Es gibt bei der Swisscanto keine ausdrückliche Policy zur Nachhaltigkeit
- Transaktionskosten: Übernahme von 50 % wäre möglich

Diverses

- Die Swisscanto kann Anschlüsse aus allen Branchen und Regionen zu Ihrem Kundenkreis, auch ein paar öffentlich-rechtliche Arbeitgeber zählen.
- Die Gemeinde Kriens könnte theoretisch einen Stiftungsrat zur Wahl stellen.

2. PKG

Teilnehmer: Herr Jean Wey, Geschäftsführer
 Herr Peter Fries, Leiter Vorsorge
 Herr Franz Bühler, Unternehmensberater

Die Präsentation wird an alle Sitzungsteilnehmer ausgehändigt.

Folgende wesentliche Punkte wurden in der Offertpräsentation erwähnt:

Prämien / Kosten

- Die Risiko- / Kostenprämien sind für die Vertragsdauer garantiert (3 oder 5 Jahre). Ansonsten wird kein Abgebot abgegeben.
- Die Beiträge (Spar- / Risiko- und Kostenprämien) werden quartalsweise nachschüssig fällig.
- Die Offerte betr. Übernahme der Vorsorgekapitalien ist mit 3 % technischem Zinssatz berechnet. Dieser technische Zinssatz ist jedoch nicht garantiert. Die definitive Berechnung der Übernahme wird mit technischem Zinssatz per Übernahmedatum berechnet.
- Der Einkauf in den Deckungsgrad könnte bei Bedarf auch über 3 - 5 Jahre verteilt werden.

Leistungen

- Die freiwilligen Einkäufe werden bei der PKG nicht für die Finanzierung der Ehegattenrenten benützt, sondern zusätzlich ausbezahlt.
- In den letzten 10 Jahren wurden keine Rentenanpassungen gewährt, vorher schon. In nächster Zeit werden Rentenanpassungen eher nicht erwartet.
- Der geteilte Zinssatz (wie bisher bei der PKK) für die Projizierung des Kapitals zur Berechnung der IV-Rente ist bei der PKG nicht möglich.

Überschuss

- Der Überschuss wird in einem separaten Konto für den Anschluss der Gemeinde Kriens geführt und kann im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten frei verwendet werden.
- Der Überschuss wird verzinst werden. Die Verzinsung erfolgt zum BVG-Mindestzinssatz.

Vermögensanlagen

- Die PKG hat Immobiliendirektanlagen im Umfang von rund CHF 360 Mio.
- Es ist möglich, dass die PKG die Liegenschaften der PKK übernimmt, es kann auch vereinbart werden, dass diese nicht unmittelbar verkauft werden dürfen.
- Nachhaltigkeit: Es sind nachhaltige Produkte enthalten, aber nicht überwiegend. Es ist jedoch immer wieder ein Thema im Stiftungsrat. Bei den Immobilien wird in Immobilien mit Minergiestandard investiert.

Diverses

- Jeder Anschluss hat 2 Kopfstimmen an der Delegiertenversammlung.
- Die Gemeinde Kriens wäre einer der grössten Anschlüsse bei der PKG, so wäre die Wahrscheinlichkeit gegeben, dass die Gemeinde Kriens einen Vertreter im Stiftungsrat stellen könnte.
- Rentner der PKK, welche per 1. Januar 2014 von der PKG übernommen werden, werden weitergegeben bei Anschlusskündigung. Die Rentner, welche während der Anschlusszeit entstehen, werden bei Anschlusskündigung von der PKG behalten.
- Es sind diverse öffentlich-rechtliche Arbeitgeber bei der PKG angeschlossen (z.B. Gemeinde Hergiswil, Stansstad, Malters).

3. LUPK

Teilnehmer: Herr Thomas Zeier, Geschäftsführer
Herr Herbert Meier, Leiter Versicherung

Prämien / Kosten

- Es wird kein Abgebot abgegeben.
- Der technische Zinssatz von 3 % ist für die Berechnung der Übernahme der Rentner / Aktivversicherten garantiert.
- Tiefe Verwaltungskosten ca. 54 pro Mitarbeiter.
- Sanierungsbeiträge fallen für das nächste Jahr weg, wenn per 30. Juni 2013 ein Deckungsgrad von 100 % erreicht ist.
- Es wird ein neues Konzept ausgearbeitet, was bei einer erneuten Sanierung in Zukunft für Sanierungsmassnahmen zu tragen kommen würde. Diese Sanierungsbeiträge werden höher sein als bisher (0.5 % AN / 1 % AG). Man erwartet 3 % für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Leistungen

- Bei der LUPK ist zusätzlich ein Sterbegeld versichert. Weiter gibt es eine freiwillige Risikoversicherung und es wird ein Rentenaufschub bis 70 angeboten.
- Der Anspruch auf die AHV-Ersatzrente wird ab einer Versicherungsdauer von 10 Jahre gewährt. Für die ehemaligen Versicherten der PKK würde die Versicherungsdauer bei PKK angerechnet.
- Die letzte Rentenanpassung wurde im 2008 gewährt. In naher Zukunft werden eher keine weiteren Anpassungen vorgenommen.

Überschuss

- Die Verwendung des Überschusses wird in einem Übernahmevertrag geregelt.
- Allenfalls ist auch die Bildung einer Vorsorgekommission möglich.
- Eine Verzinsung des Überschusses kann erwartet werden. Wie hoch ist noch offen, vorstellbar ist eine gleich hohe Verzinsung wie die Sparkapitalien.

Vermögensanlagen

- Die LUPK ist offen bei der Übernahme von Immobilien, Hypotheken und Wertschriften. Über die Bewertung müssen sich die Parteien einfach einig werden.
- Nachhaltigkeit: Es sind Bestimmungen im Anlagereglement festgehalten. Bspw. gibt es Ausschlusskriterien (z.B. Rüstungsindustrie) oder Einschränkungen bei Tabak, Rohstoffe, etc.

Diverses

- Die Mitsprachemöglichkeit im Vorstand durch Gemeinde Kriens ist möglich.